

Hintergrund

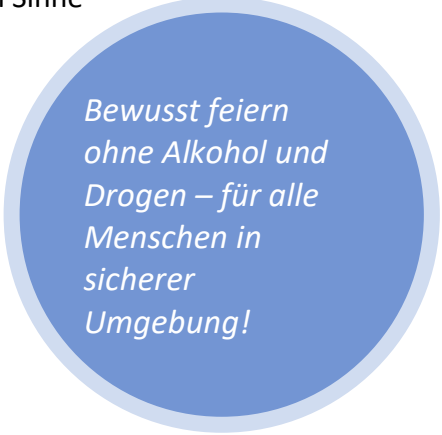
Sober Partys sind in aller Munde und verbreiten sich rasant in den Metropolen überall auf der Welt. Zunehmend mehr Menschen wollen zum Feiern und Tanzen klar und geistig wach sein und am nächsten Morgen ohne lästigen Kater aufwachen. In diesem Sinne geben Conscious Clubbing Partys inmitten musikalischer Reisen oft Anreize für eine gesunde Lebensführung, vermitteln positive Botschaften des Miteinander und stärken Achtsamkeit.

Als echte Alternative in der Berliner Clubkultur, wollen wir mit unserem Pilotprojekt neue Räume für neue Konzepte erschließen und szenenbasierten Kiezkünstler*innen dynamische Plattformen für mehr Vernetzung, Nachhaltigkeit und Bewusstheit öffnen.

Ob Menschen grundsätzlich, punktuell oder selten nüchtern leben oder hin und her wechseln interessiert uns mit Blick auf Wertschätzung und Gemeinschaft nicht. Das Verbindende zählt, nicht das Trennende. Einzig zu den Projektaktivitäten ist es verpflichtend / gewünscht nüchtern zu erscheinen. Erst dadurch wird der zur Verfügung gestellte Raum ein sicherer Raum für alle, besonders für die, die besonders geschützt werden wollen (etwa genesende Süchtige oder Menschen, die, aufgrund von Erkrankungen, Medikamente nehmen).

In Ergänzung zu anderen Formaten im Bereich Sober Party, wie z.B. Morning Gloryville, Sober Sensation oder Katerfrei, die oft tagsüber in lichtdurchfluteten Räumen/Hallen oder Afterwork stattfinden, öffnet unser Ansatz speziell (aber nicht ausschließlich) einen Raum zur schummrigen Clublandschaft. Als Referenz die Party „Clean Berlin“, [CLN-BLN 2018](#), veranstaltet von Raphael Vergin und Freund*innen, im Beate Uwe ([vgl. auch FB](#)).

Um Diskriminierung entschieden entgegenzutreten haben wir ein Schutzkonzept entwickelt und dieses auf der CLN BLN bereits erfolgreich angewandt. Ziel ist es, allen Gästen einen sicheren Rahmen zu bieten und ein klares Zeichen gegen übergriffige Anmache, Grenzüberschreitung und Ausgrenzung zu setzen.



*Bewusst feiern
ohne Alkohol und
Drogen – für alle
Menschen in
sicherer
Umgebung!*